

Informationen für die Vertreter der Medien

■ Künstliche Nistwände für Uferschwalben wurden renoviert. | Rees, 6. Mai 2021

“Plattenbauten” in Rees wurden renoviert: Die ersten Uferschwalben haben sich wieder “eingemietet”.



Ilka Ufert
(Foto: Holemans)

Erfolgsgeschichte Teil II: Die künstlichen Nistwände für Uferschwalben, die Holemans Niederrhein im vergangenen Jahr errichtet hatte, sind schon wieder belegt. “Wir freuen uns, dass trotz der kalten und ungemütlichen Witterung die ersten Brutpaare eingetroffen sind”, sagt Holemans-Mitarbeiterin Ilka Ufert. Sie ist verantwortlich für das Projekt “Plattenbauten”. Diesen Spitznamen haben die Nistwände aus Beton mittlerweile im Unternehmen. Das hat seinen Grund.

Betonplatten mit Bohrlöchern

Normalerweise graben sich die Uferschwalben ihre bis zu 80 cm tiefen Brutröhren in natürliche Steilhänge. Davon gibt es in Kieswerken so einige. In der Natur kommen Steilufer kaum noch vor. Deshalb haben Ilka Ufert und ihre Kollegen am fertig rekultivierten Ufer der Reeser Meer Norderweiterung eine künstliche Variante gebaut. Mit großen Betonplatten, hinter denen Sand angeschüttet wurde. Bohrlöcher in den Platten laden die Uferschwalben ein, hier ihre Bruthöhlen zu bauen. Das war im vergangenen Frühjahr. Zahlreiche Uferschwalben nahmen die Einladung an.

Nach Hausputz wieder reger Flugverkehr

Dieses Jahr haben Ilka Ufert und ihre Kollegen die Plattenbauten renoviert, will sagen: Niströhren gereinigt und frischen Sand nachgefüllt. Jetzt sind schon die ersten Uferschwalben eingetudelt und haben mit dem Bau ihrer Bruthöhlen begonnen.

Holemans sagt: Herzlich Willkommen!



So sieht es bald wieder an den Nistwänden aus: Reger Flugverkehr an den Brutröhren (links.) Die Luftakrobaten nutzen gern Steilwände für den Bau ihrer Bruthöhlen (Mitte). Die Nistwände liegen am Ufer der Norderweiterung Reeser Meer (rechts). (Fotos: Hans Glader)

■ Sie haben Fragen zu den künstlichen Nistwänden für Uferschwalben? Gern anrufen oder mailen!

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Kressin, Telefon: 0172.9576474 oder eMail: presse@holemans.de